



## 45 Jahre Pro Beruf

1979 entstand durch die Initiative von Eckhard Bretzke, damaliger Pastor der Titus-Kirchengemeinde, als erstes kirchliches Projekt gegen Jugendarbeitslosigkeit **Pro Beruf**. 12 arbeitslose Jugendliche aus Vahrenheide wurden auf ihren Hauptschulabschluss vorbereitet. Daraus erwuchs im Verlauf von 45 Jahren die heutige Pro Beruf GmbH mit 13 Standorten, verteilt in der gesamten Region Hannover, mit 130 Mitarbeitenden und mit einer Tochterfirma, der Pro Beruf Service gGmbH, mit zwei Betriebsstätten.

Was Pro Beruf besonders macht, ist weiterhin der Ursprung und der Bezug zur Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde. Was uns prägt sind unsere Werte: Respekt und Wertschätzung. Wir stellen die Menschen, die wir unterstützen, in den Mittelpunkt und wie es im Leitbild steht: Wir vertrauen darauf, dass Schwierigkeiten und Niederlagen nicht das letzte Wort haben. Niemand ist ohne Möglichkeiten. Wir vermitteln immer wieder neue Hoffnung und Zuversicht.

Am 20.06.2024 feierte die Jugendberufshilfeeinrichtung Pro Beruf GmbH eine bunte Party an ihrem Standort in der Eckenerstraße in Vahrenheide anlässlich ihres 45-jährigen Jubiläums. Eingeladen waren die Mitarbeiter:innen, die Mitglieder des Aufsichtsrates, der Gesellschafterversammlung und der Sozialen Gruppeninitiative e.V. als Hauptgesellschafter von Pro Beruf.

Die Party stand unter dem Motto „1970er/1980er Jahre“, entsprechend des Gründungsjahres 1979. Es gab bunte Kostüme, rockige Musik, Tanz und Fotoaktivitäten, es wurde gegrillt und dann kam noch der Eiswagen. <https://pro-beruf.de/>

*Anja Holmer, Geschäftsführerin*

**Pro Beruf** ■ ■ ■  
|beraten |bilden |qualifizieren

# Andacht

Bin ich nur ein Gott, der **nahe ist**,  
spricht der HERR, und nicht auch ein Gott,  
der **ferne ist?** «

JEREMIA 23,23

Monatsspruch SEPTEMBER 2024

## Was macht Gott im Sommer?

Sommerzeit – eine besondere Zeit. Der Stadtteil bekommt ein anderes Gesicht, beginnend mit den Sommerferien entsteht hier ein anderer Rhythmus: In der Mittagshitze kaum jemand unterwegs, am Abend die Plätze mit Leben gefüllt bis in die späten Stunden (außer es gewittert mal wieder). Am frühen Morgen treffen sich die Hundebesitzer auf ihrer Runde, bevor es für die Vierbeiner zu warm wird. Die Luft riecht anders: Nach Freiheit und Sorglosigkeit, wie früher in der Kindheit. Und man versteht, warum es in anderen Ländern eine Siesta gibt – allgemeine Mittagsruhe. Angenehm träge wird man manchmal; die Kleidung klebt oft einfach an der Haut. Soll sie doch. Und was macht Gott in dieser besonderen Jahreszeit? Hanns-Dieter Hüsich hat eine Antwort für uns:

Der liebe Gott zum Beispiel  
Ich weiß nicht ob Sie das wissen  
Soll übrigens ein hervorragender  
Akkordeonspieler sein  
In seiner Freizeit  
Er hat im Himmel schon seit langem  
Allerdings nach heftigen Tarifkonflikten  
Den 16-Stunden-Tag eingeführt  
Und in seiner Freizeit  
Verzeihung  
In seiner sinnvollen Freizeit  
Freizeit ist ja nur sinnvoll  
Wenn sie sinnvoll ist  
Setzt sich der alte Herr  
vor seinen Himmel

Und spielt einige Musette-Walzer  
Und wenn man so gegen 21.30 Uhr  
Mal ganz still ist  
Und hinaufhorcht  
Dann hört man's  
Nicht jeden Abend  
Um Gottes willen  
Aber wenn dann klingt's  
nicht laut oder derb  
Sondern immer ganz hell  
und ganz leicht  
So gegen 21.30 Uhr.

(aus „Das kleine Buch zum Segen“)

*Pastor Dr. Jan Holzendorf*

## Freud und Leid

### Taufen

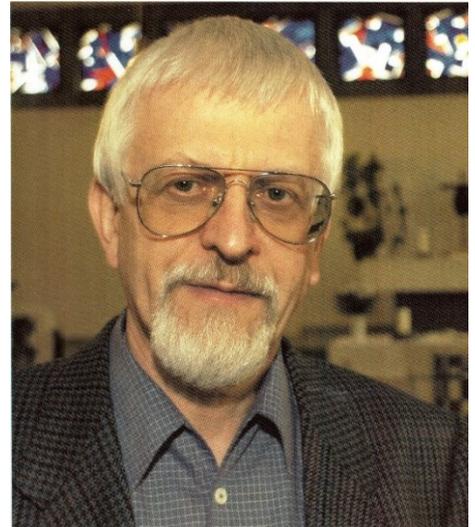
Kayla-Phoenix Lambrecht  
Diana Majer  
Giana Ferlada Rohrmeyer  
Santino-Romano Rohrmeyer  
Valentino Nino Gino Rohrmeyer

### Beerdigungen

Brigitte Regenhardt, 84 Jahre  
Cornelia Papke, 69 Jahre  
Rachael Umejiofor, 38 Jahre  
Helene Berndt, 79 Jahre  
Bernd Draheim, 75 Jahre  
Edeltraut Zedel, 89 Jahre  
Helga Werner, 77 Jahre  
Ingeborg Fischer-Roloff, 97 Jahre

## Nachruf Pastor i.R. Eckard Bretzke

Von 1977 bis zu seinem Ruhestand 2002 hat Eckard Bretzke als Pastor in der Titus-Kirchengemeinde in Vahrenheide gewirkt. Er hat diesen Stadtteil Hannovers mit seinen Menschen in ihrer Vielfalt geliebt. Er hat ohne Unterschied alle Menschen als Gottes geliebte Geschöpfe angesehen, denen die Fülle des Lebens verheißen ist. Und er war zugleich Realist, der sehr aufmerksam und einfühlsam wahrnahm, wo Menschen etwas fehlte oder vorenthalten wurde. Ungerechtigkeit, Gewalt, Hass und Ausgrenzung waren ihm zuwider. Überall wo Menschen oder die Mitgeschöpfe nicht geachtet wurden, ist er dagegen aufgestanden. Die Verkündigung des Evangeliums bedeutete für ihn, Gottes befreiende, ermutigende Liebe in Worten zu bezeugen und diesen Worten Taten folgen zu lassen. Dafür hat er sich mit aller Energie eingesetzt.



25 Jahre lang hat Eckard die Entwicklung der Titus-Gemeinde gemeinsam mit den anderen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden geprägt. Das vorgefundene Konzept von stadtteilorientierter Gemeindegarbeit wurde immer weiterentwickelt. Wo kann die Gemeinde in einem Stadtteil unterstützen, in dem sehr viele Menschen mit Benachteiligungen leben? Dies aber niemals allein, sondern immer mit anderen engagierten Menschen. Beispielhaft wurde das Projekt **Jugendwerkstatt Vahrenheide** ab 1979 .

Arbeitslose Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen gab es besonders viele in Vahrenheide. Die jungen Leute anregen, etwas für ihre Zukunft tun. Bildung war dazu ein Schlüssel und der erste Baustein war der Hauptschulabschluss für die Jugendlichen, die im staatlichen Schulsystem gescheitert waren. Das Lernen und Arbeiten begann in den Räumen der Titus-Kirche und im Jugendkeller unter der Kirche – also ganz von „unten“. Die Jugendlichen fanden hier eine Atmosphäre der Annahme und Wertschätzung, durch die sie ermutigt wurden, sich selbst etwas zuzutrauen und Ziele zu entwickeln. Aus den kleinen Anfängen ist in 45 Jahren die **Pro Beruf GmbH** gewachsen, die von Vahrenheide aus in der ganzen Region Hannover tätig ist als Träger der Jugendberufshilfe und weiter ein Teil des diakonischen Engagements der Titus-Epiphanius-Gemeinde.

Gemeindegarbeit war für Eckard unlöslich verbunden mit den **Herausforderungen unserer Zeit**. Er hat die großen gesellschaftlichen Aufgaben und Probleme immer zuerst mit dem **Blick von unten** betrachtet: ihre Bedeutung für die Menschen in ihren konkreten Lebensverhältnissen. Doch dann weitete sich sein Blick für die **Weltverantwortung der Christen**. Der Einsatz für Gerechtigkeit, für Frieden und die Verantwortung für die Schöpfung. Als überzeugter Pazifist hat er sich mit der Gewaltlosigkeit Jesu für Frieden und Versöhnung eingesetzt, in der **Partnerschaft mit der Thomas-Matthäi-Gemeinde in Leipzig** – noch zur DDR-Zeit –, in der Erinnerung an die Opfer von Hass, Gewalt und Krieg, in der **AG Bergen-Belsen**, in der **praktischen Hilfe für Kriegsflüchtlinge aus Bosnien** und in vielen anderen Zusammenhängen.

Lebensbedrohliche Technologien wie die Nutzung der Atomenergie hat er nicht nur abgelehnt, er hat nach Alternativen gesucht und diese in der Gemeinde wie im persönlichen Bereich umgesetzt. Schon seit dem Jahr 2000 gibt es auch dem Dach der Tituskirche eine **Photovoltaikanlage zur Nutzung der Sonnenenergie**. Zukunft will verantwortet sein für nachfolgende Generationen. All diese Anliegen verstand Eckard als Teile des alltäglichen und des gottesdienstlichen Lebens: **Gottesdienst im Alltag der Welt!**

Eckard Bretzke war ein aufmerksamer und einfühlsamer Zuhörer, Begleiter, Seelsorger, ob für einzelne Menschen, für den Besuchsdienst wie auch für die Selbsthilfe „Gruppe 90“.

Über seinen Ruhestand 2002 hinaus ist ihm insbesondere die Einrichtung der Titus-Stiftung zu verdanken. Gemeinsam mit Dr. Jürgen Asch hatte er diese Idee gehabt und durch den Nachlass von Herrn Asch wurde die Umsetzung möglich.

Für ihn ist die Ausstrahlung der Liebe Gottes in Jesus Christus die entscheidende Orientierung, die er als Christ und Pastor in seinem Leben bezeugt und gelebt hat. Mit Dankbarkeit können wir schauen auf den Segen, den Gott durch Eckard Bretzke in der Titusgemeinde, in Vahrenheide und weit darüber hinaus gewirkt hat.

*Bodo Kahle, Pastor i.R.*

## Verabschiedung von Diakonin Anke de Buhr

„Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist“, Psalm 34,9.

Wir verabschieden Anke de Buhr, unsere Diakonin und die Koordinatorin des *FamilienZentrums unterm Kirchturm*, in den Ruhestand. Seit 1988 ist sie in unserer Gemeinde tätig. Besonders der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen galt von Anfang an bis zum Schluss ihr Hauptaugenmerk. Sie kannte bei musikalischen Angeboten oder bei Kinderbibeltagen nach einer Zeit die Eltern, mitunter auch die Großeltern der teilnehmenden Kinder von früheren Aktionen. Die Arbeit im Konfirmandenunterricht lag ihr in den letzten Jahren besonders am Herzen. Ihr immer ausgleichendes Wesen, ihre Fähigkeit, sich ruhig, freundlich und zielgerichtet auch auf Situationen einzustellen, in denen ein ausgearbeiteter Plan durchkreuzt wurde, machten sie zu einer allseits beliebten Mitarbeiterin mit Autorität. Ihr Teamgeist und ihre Sorgfalt, ihre Umsicht und Kompromissbereitschaft machten sie unter Ehren- und Hauptamtlichen zu einer Person, mit der alle gern zusammenarbeiteten und Zeit verbrachten.



Über viele Jahre war die geschätzte Arbeit von Anke de Buhr so etwas wie das freundliche, einladende Aushängeschild der Kirchengemeinde. Ihr Lachen, überhaupt ihr Humor bewirkten, dass viele auch in arbeitsreichen Momenten gern mit zupackten und sich wohlfühlten. Ihre Ruhe und Gelassenheit, ihre Zurückhaltung und Freundlichkeit prägten ihren Umgang mit anderen Menschen. Dabei behielt sie immer das Wesentliche im Blick. Es war immer sehr angenehm, bei der Konfirmandenarbeit, bei den Konfirmationen, bei der Vorbereitung und Durchführung von Festen mit dieser besonderen Persönlichkeit gemeinsam zu wirken. – Sie dachte bei Zusammenkünften und Unternehmungen immer an das leibliche Wohl aller Beteiligten. Der Einsatz für die Kirche ging bei ihr auch immer durch den Magen. Sie setzte das Psalm-Wort „*schmecket und sehet*“ immer in die Tat um.

Anke de Buhr wird uns fehlen. Der Geist ihrer Menschenfreundlichkeit, ihres Feingefühls, ihrer Orientierung an planvollen Handlungen und sinnvollen Lösungen werden für uns in der Gemeinde Vorbild und Ansporn bleiben. Am **11. August um 10:00 Uhr** wird Anke de Buhr in einem feierlichen Gottesdienst in Epiphania durch die Superintendentin, Frau Wallrath-Peter, verabschiedet. Danach wird Gelegenheit sein, noch einmal mit ihr ins Gespräch zu kommen und einen Abschiedsgruß zu entrichten.

Wir wünschen ihr für ihren weiteren Lebensweg Gottes reichen Segen und hoffen, dass sie zu der einen oder anderen Gelegenheit sich auch noch einmal in der Gemeinde sehen lässt, auf jeden Fall hoffen wir, dass sie die Gemeinde so gut in Erinnerung behält, wie wir sie.

*Pastor Jens Petersen*

Seit August 2013 – seit die Kindertagesstätte zum Familienzentrum erweitert wurde – war Anke de Buhr auch „Koordinatorin“ für das *FamilienZentrum unterm Kirchturm*. Sie war damit Ansprechpartnerin für die Eltern für alle Angebote, die sie sich vom Familienzentrum wünschen. Sie hat schöne Ausflüge und Aktionen organisiert, die mit viel Freude angenommen wurden. Manche Angebote, die die Eltern in ihrer Erziehungstätigkeit unterstützen, bereicherten diese im Umgang in ihren Familien. Die Mitarbeitenden hatten über sie und die Stadtteilmutter, die von ihr begleitet wurde, nochmal einen anderen Zugang zu den Eltern.

Anke war ein Gesicht des Familienzentrums – sie wurde von allen sehr gemocht und wird uns allen sehr fehlen. Ihre Stelle wird wiederbesetzt und wir freuen uns auf die „neue“ Koordinatorin, aber die Aufbauzeit im Familienzentrum, die Bewältigung der „Corona-Zeit“ und alles, was sie hier Segensreiches getan hat, wird in Erinnerung bleiben und wir werden Anke vermissen.

Wir wünschen ihr alles Gute.

*Gesine Grimm, Leitung FamilienZentrum unterm Kirchturm – und das Team*

## Gemeindeversammlung

Am **10. November** laden wir alle Gemeindeglieder herzlich zu unserer diesjährigen Gemeindeversammlung in Epiphania ein. Der Kirchenvorstand wird über die Entwicklungen in unserer Gemeinde aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern berichten und mit Ihnen auch über wichtige Entscheidungen und Projekte in der Zukunft ins Gespräch kommen. Ihre Meinungen, Hinweise und Anregungen, Ihre Kritik und Ihre Ratschläge sind uns wichtig. Nach dem Gottesdienst, der um **10:00 Uhr** beginnt, findet die Gemeindeversammlung dann im Begegnungszentrum statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

# Sommerfest 2024

Auch in diesem Jahr feierten das „FamilienZentrum unterm Kirchturm“ und die Kirchengemeinde bei bestem Wetter gemeinsam ein buntes und vielfältiges Sommerfest auf dem Gelände der Epiphaniaskirche. Musikalisch wurde das Fest vom Auftritt der Flöten, der Musikschulkinder, Brunos Drehorgeln, des Gospelchores und der Titus-Oldtime-Jazzband begleitet. Die „Cloverleaves“ baten zum Tanz und für die Kinder hatten die Familienzentrums-Mitarbeitenden umfangreiche Spiel- und Bastelangebote vorbereitet. Dazu die traditionelle Hüpfburg und als krönender Abschluss eine fulminante Seifenblasenshow (behappy). Natürlich gab es auch ein tolles gespendetes Kuchenbuffet und Grillwürstchen. So wurden alle Sinne erfreut und die Besucherinnen und Besucher verließen das Fest mit strahlenden Gesichtern.

Gesine Grimm



Fotos: FamilienZentrum

# Gottesdienste – Andachten

Beginn jeweils um **10:00 Uhr**, wenn nichts anderes angegeben ist:

Datum	Veranstaltungsform	Epiphantias-Kirche	Titus-Kirche
04. August	Gottesdienst		Pastor Jens Petersen
09. August, 17:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einschulung	Pastor Dr. Jan Holzendorf, Diakonin Anke de Buhr und Pfarrer Arnold Richter	
11. August	Gottesdienst zur Verabschiedung von Diakonin Anke de Buhr	Superintendentin Bärbel Wallrath-Peter u. Pastor Dr. Jan Holzendorf	
18. August	Gottesdienst mit Abendmahl		Pastor Jens Petersen
25. August	Gottesdienst	Prädikantin Irmgard Schulz	
01. September	Gottesdienst		Pastor Dr. Tesso Benti
08. September	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor Dr. Tesso Benti	
15. September	Gottesdienst		Pastor Jens Petersen
22. September	Familiengottesdienst	Prädikantin Irmgard Schulz und Diakonin Susanne Mejow	
29. September	Gottesdienst		Pastor Dr. J. Holzendorf
06. Oktober, 11:00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank auf dem Stadtteilbauernhof	Pastor Jens Petersen	
13. Oktober	Gottesdienst mit Abendmahl		Pastor Dr. Tesso Benti
20. Oktober	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation	Pastor Jens Petersen	
27. Oktober	Gottesdienst		Pastor Dr. J. Holzendorf
31. Oktober, 18:00 Uhr	Gospelandacht zum Reformationstag	Pastor Jens Petersen	
03. November	Gottesdienst		Pastor Dr. Tesso Benti

**Kindergottesdienst am 23. August, 20. September, 25. Oktober, 15:30 Uhr, Titus-Kirche**

## Verabschiedung von Frau Luft und ihrem Tanzkreis

Frau Luft, die langjährige Leiterin des Tanzkreises in Epiphantias, beendet ihre Aktivitäten bei uns. 30 Jahre war sie in der Leitung mit ihren Damen und mitunter auch Herren im Begegnungszentrum „unterwegs“ und aktiv. Zu den Sommerfesten trat ihr Kreis regelmäßig zu Vorführungen auf und sorgte für beschwingte Stimmung. Sie und ihr Kreis fühlten sich bei uns sehr wohl, und sie bereicherten das Gemeindeleben. Frau Luft erinnerte uns immer daran, dass Leben (in) Bewegung ist. Nun erinnert sie uns daran, dass auch der Wandel zum Gemeindeleben gehört. Wir wünschen ihr Gottes reichen Segen auf allen – mitunter hoffentlich auch tanzbaren – Wegen.

# Gruppen – Kreise – Orchester – Chöre



## Wöchentliche Termine:

Polizeichor	Montag	16:00 Uhr	Titus
Gospelchor	Montag	19:00 Uhr	Epiphantias
Inter/Nezzo - Männerchor	Montag	18:30 Uhr	Titus
Offene Frauengruppe	Montag (14tg.)	20:00 Uhr	Epiphantias
Eltern-Kind-Gruppe	Dienstag	10:00 Uhr	Titus
Pfadfinder	Dienstag	17:30 Uhr	Epiphantias
Christliche Jungenschaft	Dienstag	19:30 Uhr	Epiphantias
VSA - Chor der Volkssingakademie	Dienstag	19:30 Uhr	Titus
Gedächtnistraining	Mittwoch	10:00 Uhr	Epiphantias
Blockflöten-Orchester	Mittwoch	17:30 Uhr	Epiphantias
Brücken der Kulturen - Chor	Mittwoch	18:30 Uhr	Titus
Square Dance „Lucky Stars“	Mittwoch	19:15 Uhr	Epiphantias
Titus-Orchester	Mittwoch	19:15 Uhr	Titus
Rollator-Gymnastik	Donnerstag	10:00 Uhr	Elmstraße 15
Titus-Oldtime-Jazzband	Donnerstag	19:00 Uhr	Titus
Englisch f. Fortgeschrittene	Freitag	09:20 Uhr	Epiphantias
Rückenschule für Ältere	Freitag	09:30 Uhr	Elmstraße 15
Square Dance Club „Cloverleaves“	Freitag	19:00 Uhr	Epiphantias
Tanzkreis für Paare	Freitag (14tg.)	20:00 Uhr	Epiphantias
Bibelkreis der Landesk. Gemeinschaft	2. + 4. Freitag	15:00 Uhr	Epiphantias

## Monatliche Termine:

Familienforschung	1. Montag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Gesprächsrunde	2. Montag i.M.	10:00 Uhr	Epiphantias
	(Teilnahme nach Absprache Tel. 604 17 52)		
Besuchsdienst	2. Montag i. M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Runde der Ehrenamtlichen	3. Montag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Frauen in der 2. Lebenshälfte	1. Dienstag i.M.	15:00 Uhr	Titus
Besuchsdienst	3. Dienstag i.unger. M.	15:30 Uhr	Titus
Klön-Café	2. Donnerstag i.M.	15:00 Uhr	Epiphantias
Selbsthilfegruppe f. Eltern medienabh. Kinder	2. Donnerstag i.M.	19:00 Uhr	Titus
Senioren-Nachmittag	2. Samstag i.M.	14:30 Uhr	Titus
	Ausnahmsweise am 7. September und am 19. Oktober 2024.		

## Bleib wach

So lautet das Motto der nächsten **Langen Nacht der Kirchen**. Am **6. September ab 18:00 Uhr** stehen die Türen von Kirchen und Kapellen und Gemeindezentren der christlichen Religionen Hannovers offen – in den meisten Kirchen bis 23 Uhr, manchmal darüber hinaus, hier und da nur für eine ausgewählte Zeit. Im Schnitt nehmen etwa 30.000 Menschen aus Hannover und der Region an dem vielseitigen Programm teil. Das detaillierte Programmheft mit den zahlreichen Angeboten finden Sie auf [www.kirche-hannover.de](http://www.kirche-hannover.de). Außerdem finden Sie die gedruckten Programme in den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen in und um Hannover.



In **Epiphantias** finden an diesem Abend vielfältige Veranstaltungen statt:

18:30 Uhr	Disney-Hits Generationen übergreifend „Brücken der Kulturen“
19:00 Uhr	Square Dance für alle – Square Dance Club „Cloverleaves“
19:30 Uhr	Mitmachaktionen: Tanzen, Body- und Instrumenten-Percussion
20:00 Uhr	Epiphantias-Gospelchor & Friends „Thank You For The Music“
21:00 Uhr	„KREUZ&Quer“ (Kirchenband est. 1991).

# Jubelkonfirmation

50 Jahre: Gold – 60 Jahre: Diamant – 65 Jahre: Eisen; dies sind die Materialien, mit denen der entsprechende Jahrestag eines bedeutenden Festes in der Kirche bezeichnet werden. Wir feiern gern mit Ihnen Ihre Goldene, Diamantene oder gar Eiserne Konfirmation. Wer also 1959 oder 1964 oder 1974 konfirmiert wurde, der oder die ist herzlich eingeladen. **Am 20. Oktober wird um 10:00 Uhr in der Epiphantias-Kirche der Festgottesdienst** stattfinden. Die Jubilarinnen und Jubilare treffen sich dazu um **9:30 Uhr** im Begegnungszentrum.

Die Jubilarinnen und Jubilare sind herzlich eingeladen, am **Sonnabend, 19.10., um 15:00 Uhr** im Begegnungszentrum der Epiphantias-Kirche an einem Treffen teilzunehmen. Bei Kaffee und Kuchen soll Gelegenheit zum Gespräch, für Erinnerungen an die Konfirmandenzeit und Zeit für Begegnungen sein.

Wir freuen uns über Ihre Zusage. Vielleicht kennen Sie ja auch noch Konfirmandinnen und Konfirmanden Ihres Jahrgangs, die Sie uns nennen könnten. Natürlich freuen wir uns auch über Zusagen von Jubilarinnen und Jubilaren, die in anderen Kirchengemeinden konfirmiert sind. **Bis zum 1. September können Sie sich bei uns im Gemeindebüro anmelden.** Wir freuen uns auf Sie und auf einen fröhlichen, lebendigen Gottesdienst mit Ihnen.



## So erreichen Sie uns:

**Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde Hannover**

Homepage: <https://titus-epiphantias.wir-e.de>

Pfarramtssekretärin

**Inka Kristina Biedermann**

Mail: [KG.Titus-Epiphantias.Hannover@evlka.de](mailto:KG.Titus-Epiphantias.Hannover@evlka.de)

Tel. 0511 632609 oder 0511 908971

Pastor Jens Petersen

[jens.petersen@evlka.de](mailto:jens.petersen@evlka.de)

Tel. 0179 6781831

### Gemeindebüro Titus

Weimarer Allee 60, 30179 Hannover

Tel. 0511 632609

Pastoren-Sprechzeit: montags 15:00-17:00 Uhr

Büro-Sprechzeit: mittwochs 11:00-13:00 Uhr

Pastor Dr. Tesso Benti

[tesso.benti@evlka.de](mailto:tesso.benti@evlka.de)

Tel. 0511 632359

### Gemeindebüro Epiphantias

Hägewiesen 117, 30657 Hannover

Tel. 0511 908971

Pastoren-Sprechzeit: donnerstags 15:00-17:00 Uhr

Büro-Sprechzeit: dienstags von 11:00-13:00 Uhr

Pastor Dr. Jan Holzendorf

[jan.holzendorf@evlka.de](mailto:jan.holzendorf@evlka.de)

Tel. 0511 908975

Diakonin Anke de Buhr

[anke.debuhr@evlka.de](mailto:anke.debuhr@evlka.de)

Tel. 0511 908974

### Spendenkonto

**Ev.-Luth. Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde**

Evangelische Bank eG

**DE16 5206 0410 7001 0527 05**

BIC GENODEF1EK1

**Verwendungszweck: 527-63-SPEN**

Diakonin Susanne Mejaw

[susanne.mejaw@evlka.de](mailto:susanne.mejaw@evlka.de)

Tel. 0511 442948 - 0157 510 820 29

**Website:** [titus-epiphantias.wir-e.de](https://titus-epiphantias.wir-e.de)

### Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Titus-Epiphantias-Kirchengemeinde

Redaktion:

Pastor Dr. J. Holzendorf (ViSdP), Hägewiesen 117, 30657 Hannover

Pastor J. Petersen, H. Keßler, S. Adrian, A. Marx

Druck

Büschel Direkt GmbH, 31228 Peine - 3.800 Exemplare

Veröffentlichungen:

Wir weisen darauf hin, dass Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde grundsätzlich öffentlich sind und Bildaufnahmen dementsprechend veröffentlicht werden dürfen.